



universität freiburg



DFG



Cosa 2024

Zum Sommersemester 2024 zieht das Cosa-Projekt der Universität Bonn an die Universität Freiburg um. Es untersucht die Wirtschaftsbauten der in der Südtoskana gelegenen römischen Stadt. Für die diesjährige (zweite) Grabungskampagne, die vom 1. bis 28. September 2024 stattfindet, werden noch studentische Mitarbeiter/-innen gesucht.

1. Grabungsteilnehmer/-innen gesucht!

Die Aufgaben umfassen in erster Linie Grabungsarbeiten, teilweise auch die Mitarbeit in der Fundbearbeitung. Kosten für An- und Abreise sowie für die Unterkunft werden übernommen, zudem erhalten die Teilnehmer/-innen eine Aufwandsentschädigung. Erfahrungen aus anderen Feldforschungsprojekten sowie ein Führerschein (Klasse B) sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Die Arbeitssprache vor Ort wird tlw. Englisch sein.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 24. April 2023 mit einem aktuellen Transcript of Records sowie einem kurzen Motivationsschreiben bei Maximilian Rönneberg (roenneberg@uni-bonn.de) zu bewerben. Bitte nennen Sie darin etwaige Erfahrungen aus Grabungsprojekten, in der Fundbearbeitung bzw. der Vermessung.

2. Schnittleiter/-in gesucht!

Erfahrungen aus anderen Grabungsprojekten werden vorausgesetzt, Erfahrungen in der Schnittleitung und Vermessungskennnisse sind von Vorteil. Der/die Schnittleiter/-in muss bereit sein, die Arbeiten an der Grabungsdokumentation im Oktober abzuschließen und einen kurzen Abschlussbericht zu verfassen. Kosten für An- und Abreise sowie für die Unterkunft werden übernommen; zudem erfolgt eine Anstellung als studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskraft (Umfang nach Absprache).

Interessierte werden gebeten, sich zeitnah mit Maximilian Rönneberg (roenneberg@uni-bonn.de) in Verbindung zu setzen.